



MEIN KAHN

Gedicht von Hans Max

für eine Singstimme mit Clavierbegleitung

componirt und

HERRN GRAF F. LAURENCIN

freundlichst gewidmet von

LADISLAUS GRAF VON TARNOWSKI.

WIEN.

In Commission bei Buchholz & Diebel

Graben, Säulenhans.

MEIN KAHN.

Gedicht von Hans Max.

L. Gf. v. Tarnowski.

Andante espressivo.

Singstimme.

Das Le - ben ist ein wei-tes Meer,

Pianoforte.

die Lie-be d'rauf ein Kahn, der

schau - kelt in der Fluth um-her, auf Klippen-reicher Bahn.

pp trem

Der — Kahn ist schmal, — der Kahn — ist klein,

hat nur für zwei - - e Platz, d'rum sit - ze

ich — da - - rin — al - lein — und ne - - ben

mir — mein Schatz — und neben mir — mein Schatz mein

Schatz — und

lento Sed. *sempre ritar.* *largo*

ne - ben mir mein Schatz. Doch weiß! doch weiß! dem Fer - gen, dem es dünkt,

sempre cresc. *f*

es fas - se mehr — sein Kahn: — Die Welle steigt,

cresc. *f* *trem.*

die Fäh-re sinkt! die Fäh-re sinkt! es ist um ihn ge-than!

morendo *pp*